

AGDF Aktuell

Mitgliederrundbrief
Nr. 231 September 2020



Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.
Action Committee Service for Peace - Comité d'Action Service pour la Paix

Moin, moin,

liebe Freundinnen und Freunde,

der Monat September bietet mit dem 1. (Antikriegstag) und dem 21. (Weltfriedenstag) gleich zweimal die Gelegenheit friedenspolitische Themen in die Öffentlichkeit zu bringen. Angesichts der CoVID19-Pandemie sind die Möglichkeiten hierfür beschränkt, während zugleich der Bedarf hoch ist: Neben der Klimakrise wirkt sich die Pandemie als Krisenfaktor und Konfliktbeschleuniger aus, zudem gefährdet sie die Arbeit von Friedensinitiativen weltweit in vielerlei Hinsicht: von Erkrankung und Sterben von Mitarbeiter*innen, über staatliche Repression bis hin zum Wegbrechen der (finanziellen) Grundlagen der Arbeit.

Und zugleich gehen Kriege und Krisen in vielen Ländern und Regionen weiter. Die Zahl derjenigen, die flüchten oder zur Migration gezwungen sind, wächst, nicht aber die Bereitschaft, den Betroffenen eine menschenwürdige Perspektive zu ermöglichen. Verschiedene Entwicklungen zeigen, wie dringend notwendig eine „Umkehr zum Frieden“ (Motto Ökumenische Friedensdekade 2020) ist und wie weit wir nach meiner Wahrnehmung davon entfernt sind. Zugleich ist ermutigend, wie viele Menschen in Belarus, im Libanon oder auch in Deutschland öffentlich, teilweise mit hohen persönlichen Risiken für Veränderungen eintreten. Bei allem Frust sollten wir auch dies wahrnehmen, daraus Mut schöpfen und andere darauf hinweisen. Denn es bleibt weiter (sehr) viel zu tun ...

Viel Erfolg und Spaß bei und neben der Arbeit wünscht Ihnen und Euch auch im Namen der Geschäftsstelle.

Schalom

Jan Sildemeister

NACHRICHTEN AUS DEM DACHVERBAND

Vorstand

Der Vorstand tagt wieder im Vorfeld der Mitgliederversammlung.

Mitgliederversammlung

Die AGDF-Mitgliederversammlung am 25./26. September in Nürnberg hat das Schwerpunktthema „Systemwandel statt Klimawandel“, weiter wird der Vorstand gewählt. Sitzungsunterlagen werden erstmals Anfang September auf einer Teamplattform zur Verfügung gestellt.

Fachbereichssitzungen

Die drei Fachbereiche treffen sich am 23./24. September in Nürnberg, d.h. im Rahmen einer Präsenzveranstaltung (ggf. mit virtueller Beteiligungsmöglichkeit).

POLITISCHE AKTIONEN

Aktionswoche „FRIEDEN BEGINNT HIER! Rüstungsexportkontrollgesetz JETZT!!

„Aktion Aufschrei-Stoppt den Waffenhandel!“ veranstaltet vom 21.09.- 27.09.2020 eine Aktionswoche unter dem Motto „FRIEDEN BEGINNT HIER! Rüstungsexportkontrollgesetz JETZT!!

Anlass ist der Internationale Tag für den Frieden (Weltfriedenstag), der von den Vereinten Nationen jedes Jahr am 21.September begangen wird. Aktionsmaterialien zum Kostenlosen Bestellen (Postkarten, Poster und Aufkleber) siehe auf der Homepage von "Aktion Aufschrei-Stoppt den Waffenhandel!"

Infos: <https://www.aufschrei-waffenhandel.de/termine-aktionen/aktionswoche-frieden-beginnt-hier/>

Globaler Klimastreik am 25. September 2020, Kirchen weltweit für Klimagerechtigkeit

Aufruf durch "Fridays for future". Auch kirchliche Gruppen, die sich u.a. bei „Churches for future“ zusammengeschlossen haben, werden sich wieder sichtbar und hörbar an den Aktionen und Demonstrationen beteiligen und sie mit ihren eigenen Formaten (Andachten, Glockengeläut etc.) begleiten.

Beim "Netzwerk für Klimagerechtigkeit" gibt es Bilder von Kirchtürmen aus aller Welt (z.B. von Partnergemeinden) um sie zu versenden und um die globale Verbundenheit gerade auch als Christen und Christinnen sichtbar zu machen. Weitere Materialien für die Gestaltung des 25.09.2020 finden Sie auf der Homepage des ökumenischen Netzwerkes

Infos: <https://www.kirchen-fuer-klimagerechtigkeit.de/>

Aufruf: Für eine klima- und naturverträgliche, sozial gerechte Lebens- und Wirtschaftsweise

Der Aufruf wurde von Personen aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft initiiert. Gerade jetzt sehen die Autoren/innen die Chance für ein Umsteuern in Richtung einer sozial-ökologischen Transformation.

Infos: https://www.akademie-oldenburg.de/fileadmin/akademie/redaktion/bilder/Programm_2020_-_21/Corona/Aufruf_Fuer_eine_klima-und_naturvertraegliche_sozial_gerechte_Lebens-und_Wirtschaftsweise_.pdf

Internationales Komitee vom Roten Kreuz (IKRK): Machen Sie mit und sagen Sie Nein zu Atomwaffen.

Wir müssen alle Staaten dringend auffordern, Atomwaffen zu verbieten, sagt das IKRK und ruft die Staaten dazu auf, den Atomwaffenverbotsvertrag zu ratifizieren. Der Vertrag verbietet die Entwicklung, die Herstellung, die Lagerung, die Stationierung, die Weitergabe, den Einsatz, die Androhung des Einsatzes sowie Tests von Atomwaffen. Für das Inkrafttreten des Vertrags sind 50 Ratifikationen erforderlich; bislang ist er von 44 Staaten ratifiziert worden. Die Welt von heute braucht das Versprechen einer Zukunft ohne Angst vor Vernichtung. Unsere Zukunft hängt von einer atomwaffenfreien Welt ab. Es ist Zeit für die Menschheit zu handeln. Machen Sie mit und sagen Sie Nein zu Atomwaffen.

Infos: <https://www.icrc.org/de/nuclear-ban-treaty-no-to-nukes>

Die Interkulturelle Woche 2020 findet statt!

Die Interkulturelle Woche (IKW) findet alljährlich im September statt. Es ist eine Zeit, Neues auszuprobieren, zu improvisieren und kreativ zu sein. Gerade jetzt. Denn besonders in der Krise mit ihren Kontaktbeschränkungen sind die Kernelemente der IKW besonders wichtig.

Ideen und Materialien für Veranstaltungsformate in den Gemeinden und Kommunen finden Sie auf der Internetseite.

Infos: <https://www.ekd.de/interkulturelle-woche-2020-findet-statt-57468.htm>

TAGUNGEN UND KONGRESSE

Dreiteilige Online-Seminarreihe: Indigene weltweit

1.-15. September 2020

1. September 2020 "Die Situation der Lumad auf den Philippinen"

Bischof Antonio Ablon setzt sich für die indigene Bevölkerung auf Mindanao ein, die zugunsten des Militärs und großer Bergbaukonzerne aus ihren Lebensräumen vertrieben werden sollen.

10. September 2020 "Spiritualität indigener Frauen in Abya Yala"

Die Situation vieler indigener Frauen in Abya Yala, Bezeichnung für Lateinamerika, ist bemerkenswert. Trotz Unterdrückung und patriarchalischer Strukturen aus Kolonialzeiten, engagieren sich indigene Frauen bei Dekolonialisierung und Depatriarchalisierung.

15. September 2020 "Der Kampf indigener Völker ums Überleben"

Indigene Völker kämpfen weltweit um ihr kulturelles und physisches Überleben. Die existenzielle Bedrohung ist seit Jahrzehnten latent und verschärft sich durch Projekte, die den Zugriff auf Bodenschätze und Naturressourcen erzwingen wollen. Können sich indigene Völker vor diesen Gefahren effektiv verteidigen? Wie könnte man sie dabei unterstützen?

Infos: <https://pbideutschland.de/aktuelles/dreiteilige-online-seminarreihe-indigene-weltweit>

Nukleare Teilhabe in der NATO: Friedensgarant oder Konflikttreiber? – 5. Potsdamer Friedensdiskurs

2. September 2020 - Online-Fachgespräch

Der Potsdamer Friedensdiskurs 2020 greift ein aktuelles Thema auf: Durch neue Impulse aus der Führung der SPD wird die „nukleare Teilhabe“ Deutschlands im Rahmen der NATO wieder intensiver diskutiert. Ist sie noch Teil der notwendigen Sicherheitsgarantie des Bündnisses oder – auch durch die Verschiebungen im transatlantischen Verhältnis – eher gefährlicher Ballast? Soll Deutschland seine eigene Rüstungsplanung weiterhin an der Teilhabe ausrichten? Was bedeutet es, dass nur noch eine verbliebene EU-Nation Atommacht ist? Diese und weitere Fragen sollen auf und mit dem Podium erörtert werden.

Infos: <https://www.eaberlin.de/seminars/data/2020/pol/nukleare-teilhabe-in-der-nato-friedensgarant-oder-konflikttreiber/>

Online-Seminar: Keine Gewalt! – Konzepte und Methoden der aktiven Gewaltfreiheit

3. Friedensethischer Studientag zum Diskussionsprozess zur Landessynode 2021.

5. September 2020

Das Friedenswort der Evangelischen Kirche im Rheinland um die aktive Gewaltfreiheit geht online: Sie sind/ Ihr seid herzlich eingeladen zu dem kostenfreien Seminar "Keine Gewalt! - Konzepte und Methoden der aktiven Gewaltfreiheit" am Samstag, dem 5.9.2020, 11 bis 14.30 Uhr. Veranstalter sind die Ev. Kirche im Rheinland und die Ev. Akademie im Rheinland.

Um Anmeldung wird gebeten per Mail unter Angabe Ihres vollen Namens für die Zoomkonferenz

Infos: <https://www.ev-akademie-rheinland.de/tagung/online-seminar-keine-gewalt-----konzepte-und-methoden-der-aktiven-gewaltfreiheit-570>

SI Jahrestagung: Flüchtlingsaufnahme kontrovers: Was treibt die Engagierten?**14.-15. September 2020 - Online-Veranstaltung**

Das Sozialwissenschaftlich Institut der EKD präsentiert auf der Jahresversammlung die Ergebnisse des quantitativen Teils des Forschungsprojekts Zivilgesellschaftliches Engagement.“

Es werden Motive, Werte, Beweggründe, Anstöße und Ziele zum Engagement im Rahmen der Flüchtlingsaufnahme präsentiert. Grundlage ist die repräsentative Befragung des SI zum Engagement und den Sichtweisen der Bevölkerung (SI-Flüchtlingsstudie) in diesem kontrovers diskutierten Feld. Erste Ergebnisse dieser Untersuchung werden bei der Tagung vorgestellt, von Expert*innen kommentiert und in weiteren Impulsen und Diskussionen in den gesellschaftlichen, kirchlichen und politischen Zusammenhang eingeordnet.

Infos: <https://www.siekd.de/jahrestagung-2020>

Ein neues Klima für den Frieden – Klimawandel bekämpfen. Gewalt verhindern.- Online-Diskussion im Rahmen der Bonner Friedenstage**21. September 2020**

Der Klimawandel bedroht schon heute die Existenz vieler Menschen, besonders in Ländern des globalen Südens. Konflikte um Ressourcen wie Wasser oder Weideland verschärfen sich, Extremwetter und Naturkatastrophen rauben die Lebensgrundlagen und treiben Menschen in die Flucht. Er birgt immense Gefahren und Risiken für den Frieden.

Der Klimawandel als weltweite Herausforderung verlangt gemeinsame Antworten. Welche Gefahren bestehen und welche Maßnahmen zur Bekämpfung von Klima- und Friedensrisiken beitragen werden vorgestellt und diskutiert.

Infos: <http://www.konfliktbearbeitung.net/veranstaltungen/neues-klima-fuer-frieden-klimawandel-bekaempfen-gewalt-verhindern>

Save the date: Menschenrechtsakademie 2020 (DIMR)**21.-22. September 2020 in Berlin**

Die Menschenrechtsakademie ist ein offenes Bildungsangebot für alle an Menschenrechtsfragen Interessierten und in der Menschenrechtsarbeit engagierten Einzelpersonen und Organisationen.

Ausgehend vom internationalen Menschenrechtssystem der Vereinten Nationen sowie den regionalen Schutzmechanismen in Europa werden Fragestellungen mit Blick auf die Umsetzung internationaler Konventionen in nationale Politik diskutiert. Ziel ist es, die Teilnehmenden mit Materialien, Dokumenten und Instrumenten des Menschenrechtsschutzes vertraut zu machen und sie darin zu unterstützen, mit und für die Menschenrechte zu arbeiten. Neben Vorträgen, Gruppen- und Textarbeiten werden auch kreative und erfahrungorientierte Methoden der Menschenrechtsbildung genutzt sowie Ressourcen der Menschenrechtsarbeit vorgestellt.

In der Blockveranstaltung (21.-22.09.) werden wir miteinander intensiv zu menschenrechtlichen Grundlagen und einigen ausgewählten Schwerpunkten arbeiten. Nach Abschluss der Blockveranstaltung werden verschiedene Wissenschaftler_innen des Deutschen Instituts für Menschenrechte in einer abendlichen Vortragsreihe ihre Arbeitsschwerpunkte vorstellen und aktuelle Menschenrechtsfragen diskutieren.

Geplant sind mindestens drei Abendtermine an folgenden Donnerstagen: 24.09; 01.10. und 08.10.

Infos: <https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/menschenrechtsbildung/veranstaltungen/>

»Nicht immer einer Meinung!? Konfliktmanagement in Beteiligungs- und Kooperationsprozessen«

30.-31. Oktober 2020 in Mühlheim a. d. Ruhr

Die Veranstaltung der Stiftung Mitarbeit ist stark praxisorientiert und richtet sich an Prozessverantwortliche in Beteiligungs- und Kooperationsprozessen. Im Seminar wird erarbeitet, wie Konfliktsituationen in Beteiligungs- und Kooperationsprozessen frühzeitig erkannt und konstruktiv gestaltet werden können.

Verschiedene Konfliktarten und Konfliktauslöser sowie Möglichkeiten zur Situationsanalyse werden erläutert. Vor allem geht es darum, erfolgversprechende und nachhaltige Wege zum Umgang mit Konflikten aufzuzeigen. Die Praxiserfahrungen und Fragestellungen der Teilnehmer/innen werden dabei einbezogen.

Infos: https://www.mitarbeit.de/veranstaltungen/detail/nicht_immer_einer_meinung_09_2020/

Multiperspektivität in der Erinnerungsarbeit - Anerkennung einer Gesellschaft der Vielen - Einladung zum Fachaustausch

16./17. November

Vogelsang IP Internationaler Platz

ASF und der Arbeitskreis Räume Öffnen laden zu einer Fachtagung über die diskriminierungskritische Einbeziehung marginalisierter Stimmen und die Verortung von Rassismus und rechter Gewalt in Vergangenheit und Gegenwart in der historisch-politische Bildungsarbeit ein.

Infos: <https://www.asf-ev.de/termine/termin/multiperspektivitaet-in-der-erinnerungsarbeit-erkennung-einer-gesellschaft-der-vielen/>

EU-Beitritt - vom "Wann" zum "Ob"?

Die neue Westbalkanpolitik der EU und ihrer Mitgliedsstaaten

7.-9. September 2020

Evangelische Akademie Loccum

Bei der Konferenz zum Westbalkan (hybrid geplante Veranstaltung) werden Expert*innen und Entscheidungsträger aus verschiedenen EU-Staaten und vor allem aus der Region selbst ins Gespräch kommen und Sie sind zur digitalen Teilnahme eingeladen.

Nähere Informationen zur Veranstaltung, zum Anmeldevorgang und zur digitalen Teilnahme finden Sie unter dem u. g. Link.

Infos: <https://www.loccum.de/tagungen/201701/>

Einladung zur Zusammenarbeit für den Aufbau der FriedensFabrik Wanfried als Ort für die überregionale und internationale Vernetzung

5.-6. September 2020

Wanfried

Mitten in Deutschland will eine Initiative einen Ort schaffen zur überregionalen und internationalen Vernetzung für Frieden. Wanfried liegt direkt an der Grenze zwischen Hessen und Thüringen; hier war die Menschheit bis 1989 in zwei feindliche Blöcke gespalten. Hier wollen die Initiatoren dazu beitragen, die Menschheit für die Umsetzung der UNO-Charta und der Menschenrechtserklärung weltweit für alle zusammen zu bringen: Die Schaffung einer Welt, die alle Konflikte mit friedlichen Mitteln löst und den Krieg von der Welt verbannt, die Freundschaft zwischen den Menschen der verschiedenen Völker fördert und die Zusammenarbeit für soziale Sicherheit und Gerechtigkeit als Basis des Friedens voranbringt.

Es gibt die Möglichkeit diesen Ort zu schaffen, weil der Eigentümer einen großen Teil eines Fabrikgeländes und mehrerer Nebengebäude in das Eigentum der Friedensbewegung übergeben will, die sie dann für ihre Veranstaltungen ausbauen und nutzen kann.

Wir laden an dem Projekt interessierte Friedensinitiativen und Friedensaktivisten ein zu einer Begehung des Geländes am Samstag den 5. und Sonntag, den 6. September.

Es gibt auf dem Gelände und in den Gebäuden einfache Übernachtungsplätze und auch Zeltmöglichkeiten. Die Anreise ist auch schon am 4. September möglich.

Im Rahmen des Wochenendes werden wir am Samstag ab 11 Uhr im benachbarten Eschwege an einer Aktion zum Antikriegstag teilnehmen. Es soll eine Friedenskette zwischen dem Büro der Regierungsparteien SPD und CDU gebildet werden, um Alternativen zur Politik der Bundesregierung einzufordern; der Deutsche Gewerkschaftsbund meldet die Aktion an und hat einen Aufruf zum Antikriegstag verfasst (s.u.).

Meldet Euch bitte an, wenn ihr an dem Wochenende nach Wanfried kommen wollt:

kontakt@friedensfabrik-wanfried.com, 05655-924981, 0176-43773328

(Wolfgang Lieberknecht (Wanfried), Aleksandra Nieddu (Freiburg), Rolf Schuh (Gießen), Lucas Sichardt (Bad Hersfeld), Andreas Heine (Meinhard), Christopher Marischka (Tübingen), Günther Wagner (Kassel), Johannes Hanel (Eisenach))

Infos: <https://friedensfabrik-wanfried.com/>

<https://www.dgb.de/termine/++co++4a4bba86-f144-11e7-8351-52540088cada?>

FES Online-Diskussion

Ein neues Klima für den Frieden – Klimawandel bekämpfen. Gewalt verhindern.

21. September

Zum UN-Weltfriedenstag am 21. September sind Sie herzlich eingeladen zur Online-Diskussion „Ein neues Klima für den Frieden – Klimawandel bekämpfen. Gewalt verhindern.“. Aus der Perspektive der Vereinten Nationen, der Europapolitik und der Friedensforschung werfen wir einen Blick auf den Zusammenhang von Klimawandel und Konflikten.

Infos: <https://www.fes.de/e/fes-online-diskussion-ein-neues-klima-fuer-den-frieden-klimawandel-bekaempfen-gewalt-verhindern>

POLITISCHE BILDUNG UND QUALIFIZIERUNG

A.T.C.C.-Seminar

Konflikt 1x1 / Konflikte rechtzeitig wahrnehmen

Grundlagenseminare zum Ansatz konstruktiver Konfliktbearbeitung

17.-19.9.2020

Nürnberg, Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e.V. (FB F)

In dem Orientierungsseminar werden Sie in den ATCC-Ansatz eingeführt. Sie entdecken erste Bezüge zum eigenen Konfliktverhalten und finden konstruktive Bearbeitungswege.

(A.T.C.C.-Konfliktbearbeitung e.V., Europäisches Institut Conflict-Culture-Cooperation, Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e.V)

Anmeldeschluss ist der 6.9.2020

Infos: <http://fit-for-conflict.de/wp-content/uploads/2020/08/1x1-Konflikt-2020-5.pdf>

Oder Web-basiertes Orientierungsseminar

7. September 2020

Anmeldeschluss ist der 1.9.2020

Infos: <http://fit-for-conflict.de/wp-content/uploads/2020/08/1x1-Konflikt-2020-6.pdf>

A.T.C.C.-Trainer*in Konstruktive Konfliktbearbeitung und transkulturelles Lernen

Ausbildung zur Trainer*in

Beginn: 13. -16. Oktober 2020

Niederkaufungen, Kassel

Der **A.T.C.C.**-Ansatz stützt sich auf mehr als 35 Jahre Erfahrung in der Konfliktbearbeitung. Der systemisch gestaltpädagogische Ansatz ist aus der Praxis nationaler und internationaler Trainings- und Beratungsarbeit entstanden. Übersetzt bedeutet A.T.C.C.: Konflikte wahrnehmen und konstruktiv bearbeiten. Mehr in der ausführlichen Beschreibung: Bitte anfordern

Anmeldungen bis zum 01.09.2020

Info: <http://fit-for-conflict.de/wp-content/uploads/2019/11/trainer2020-web>

Neue Mächte, neue Konflikte: Die Weltordnung des 21. Jahrhunderts
7.-11. Dezember 2020

Nürnberg, Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e.V.

„Neue“ Mächte und neue Konflikte bestimmen diesen Bildungsurlaub: Wir analysieren die weltpolitische Rolle Chinas und Russlands, sprechen über Cyber-Kriege und Terrorismus sowie die Folgen für die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands. Infos: [https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev\[id\]=21](https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev[id]=21)

Transformative Friedenspädagogik: Vom Konflikt zum Dialog in Theorie und Praxis
21. – 23. & 29. – 31. Oktober 2020, Online-Kurs

Der Kurs bietet die Möglichkeit, sich mit dem State of the Art der Friedenspädagogik sowohl auf theoretischer als auch praktischer Ebene auseinanderzusetzen und sich fachspezifisches Wissen und Kompetenzen in der Vermittlung verschiedener Inhalte anzueignen.

Neben den Online-Sessions umfasst der Kurs auch mehrere Selbstlern- und Reflexionsphasen. Während der Online-Sessions wechseln sich Vorträge von Expert*innen, interaktiven Einheiten zum Kennenlernen von Formaten und Methoden sowie Raum für Reflexion und Austausch ab. Die Kurssprache ist Englisch.

Kursinhalte und -ziele

- Vertiefen friedenspädagogischer Kenntnisse von den Basics bis zum State of the Art
- Sensibilisierung für unterschiedliche Formen der Gewalt
- Einblicke in die zielgruppenorientierte und altersgerechte Vermittlung von Friedens- und Konfliktfähigkeiten, Dialogfähigkeiten, sowie entsprechendem Wissen
- Inspiration mittels innovativer erprobter Methoden zur Bearbeitung aktueller Herausforderungen
- Einblicke in Methoden partizipativer Reflexion

Kurs richtet sich an Mitarbeiter*innen von NGOs, Stiftungen, Ministerien und Fördereinrichtungen sowie an interessierte Pädagog*innen, die im praxisnahen Feld im In- und Ausland tätig sind.

Anmeldung bis: 07. Oktober 2020

Infos: [Link zur Anmeldung](#) und AGBs https://www.berghof-foundation.org/fileadmin/redaktion/Documents/Service/2020_BerghofCourses_TermsConditions.pdf

PUBLIKATIONEN

Mit Killerdrohnen zum Gerechten Frieden?

Dossier der pax christi-Kommission Friedenspolitik

Kampfdrohnen und Killerroboter als Mittel zur Förderung von Frieden und Gerechtigkeit? Dieses Verständnis muten Sicherheitspolitiker*innen der interessierten Öffentlichkeit zu, wenn sie die Ausrüstung des Militärs mit Kampfdrohnen befürworten. Die kriegsethische Problematik hat sich mit der Entwicklung, Verbreitung und Verwendung der militärischen Drohnentechnologie, zu der in absehbarer Zeit auch Killerroboter gehören könnten, tiefge-

hend verändert. Damit stellt sich die Frage ethischer Vertretbarkeit von militärischer Gewalt grundlegend neu.

Die pax christi Kommission Friedenspolitik analysiert im Dossier »Mit Kampfdrohnen und Killerrobotern - für gerechten Frieden?« die Problemlage und bezieht dezidiert Stellung dazu. Das Dossier ist als Beilage zu Heft 2/2020 der Zeitschrift Wissenschaft und Frieden erschienen.

Bestellungen des gedruckten Heftes zum Preis von 2€ zzgl. Porto gerne an sekretariat@paxchristi.de

Infos: [Download](#)

Lobbyarbeit für Zivilgesellschaft und NPOs Mit Strategie zum Erfolg MuP-Newsletter 7-2020

In Politik, Gesellschaft und Öffentlichkeit braucht es eine starke Stimme von Zivilgesellschaft und Non-ProfitOrganisationen (NOs). Mit erfolgreicher Lobbyarbeit können NPOs aktiv die eigenen Interessen und Ziele vertreten, „die gute Sache“ sichtbar machen und Öffentlichkeit und Entscheidungsträger*innen erreichen. Diese MuP-Praxishilfe erklärt, was Lobbying für NPOs bedeutet und welche Schritte wichtig sind, um eine erfolgreiche Strategie zu entwickeln.

Infos:

<https://www.fes.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=55603&token=1c1e9e253a99f02c343761cb3b139ae160950921>

Kampagnenposter: Klimagerechtigkeit braucht Entschuldung - erlassjahr.de

Das neue Kampagnenposter bereitet grafisch auf, warum Klimakatastrophen hoch verschuldete Staaten besonders stark treffen. Mit dem Aushang macht ihr die Kampagne und ihre Forderung nach gerechter Entschuldung sichtbar - bei euch in der Gemeinde, im Eine-Welt-Haus oder an anderen öffentlichen Plätzen.

Bestellt das Poster kostenfrei in den Formaten DIN A3 und DIN A4 bei uns im Büro oder druckt es euch selbst bunt aus. Auf der Rückseite findet ihr unser Kampagnen-Narrativ mit weiteren Hintergrundinfos.

Infos: <https://erlassjahr.de/produkt-kategorie/aktionsmaterial/>

Arbeitshilfe zu Rüstungsexporten

Die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft Rüstungskonversion und Kleinwaffenexportverbot der vier großen Kirchen in Baden-Württemberg hat eine praktische Handreichung zum Thema Rüstungsexporte veröffentlicht.

Infos: <https://www.aufschrei-waffenhandel.de/termine-aktionen/aktivitaeten-der-kirchen/#c11945>

SERVICE INFORMATIONEN UND BERICHTE

Der Aktiv-Wettbewerb 2020 - bewerben Sie sich jetzt!

Das Bewerbungsportal für den Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2020 ist seit dem 30. Juni 2020 für alle Engagierten freigeschaltet. Noch bis zum 27. September 2020 können Sie sich bewerben. Seien Sie dabei und teilen Sie Ihr Engagement mit uns!

Infos: https://www.buendnis-toleranz.de/arbeitsfelder/wuerdigung/aktiv-wettbewerb/175489/noch-bis-zum-27-september-fuer-den-aktiv-wettbewerb-2020-bewerben?pk_campaign=nl2020-07-31&pk_kwd=175489

Impressum

Herausgeber: AGDF, Endericher Str. 41, 53115 Bonn
Tel. 0228-24999-0, Fax 24999-20
agdf@friedensdienst.de
Internet: www.friedensdienst.de

Redaktion: Jan Gildemeister; Christiane Fretter, Anette Bickel

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 28.09.2020

Nachdruck und Verteilen erlaubt; Hinweise erbeten.

AGDF -aktuell ist ein interner Newsletter und stellt für unsere Mitglieder relevante Informationen zusammen. Diese geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Quelle ist, wenn nicht anders angegeben, die angegebene Internetseite. Aktionen, Veranstaltungen und Aufrufe der AGDF sind als solche gekennzeichnet.